

---

## Gleichstellungsbericht 2022

---



2022

**GLEICH GESTELLT!**  
**GLEICH GUT!**  
**GUT FÜR DEN SPORT!**

---

# Gleichstellungsbericht 2022

des Landessportverbandes Schleswig-Holstein

---

## I. Die Leitidee

Der Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) wertschätzt die bisherigen Gleichstellungsmaßnahmen der Verbände und Vereine und möchte mit seiner Gleichstellungsarbeit die Mitgliedsorganisationen weiter für die Vielfalt der Gleichstellungsthemen sensibilisieren und sie in Umsetzungsprozessen unterstützen.

Ein zentrales Anliegen der LSV-Gleichstellungsarbeit ist, durch das gemeinsame Engagement aller, den Sport so weiterzuentwickeln, dass die Teilhabe am Sport für alle Menschen gleichermaßen gewährleistet wird. Und dies unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen oder kulturellen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Geschlechtsidentität, ihrer sexuellen Orientierung oder Identität, ihrer Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, ihres Lebensalters, ihrer physischen oder psychischen Fähigkeiten oder anderer Merkmale. Diskriminierung darf im organisierten Sport keinen Platz haben, ebenso wenig wie sexualisierte, physische, psychische – oder zusammengefasst: Interpersonale Gewalt.

Der LSV strebt daher eine Gleichstellungsarbeit an, die Vielfalt einbindet und Mehrdimensionalität und Intersektionalität bei allen Menschen berücksichtigt.

In den Grundsätzen seiner Satzung bekennt sich der LSV dazu, die Gleichstellung aller Geschlechter sowie die Vielfalt im organisierten Sport zu fördern und bestehende Nachteile zu beseitigen. Vielfältige und geschlechtergerechte besetzte Teams können unterschiedliche Kompetenzen, Erfahrungen und Kontakte einbringen. Der LSV schätzt diese Potenziale, auch im Hinblick auf die Ansprache neuer Zielgruppen und zur Gewinnung neuer Mitglieder.

In der konstruktiven Zusammenarbeit nach innen und nach außen zeigt sich das gemeinsame Engagement, die Strukturen im Sport so weiterzuentwickeln, dass die gleichen Zugangschancen und die gleichen Beteiligungsmöglichkeiten für alle Menschen in allen Handlungsfeldern des organisierten Sports angestrebt werden, denn Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Sportentwicklung.

## II. Aktuelle Gleichstellungssituation im LSV und in den Mitgliedsorganisationen

In den Organen und Führungspositionen des LSV wird die Geschlechtergleichstellung unterschiedlich umgesetzt.

### PRÄSIDIUM / VORSTAND

Die im Gleichstellungsplan angestrebte Repräsentanz von mindestens 30% Männern und 30% Frauen wurde im LSV-Präsidium erreicht und im Gesamtvorstand mit einer fast paritätischen Besetzung sogar übertroffen.

	Präsidium				Gesamtvorstand inkl. Präsidium			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
2021	5	57 %	3	43 %	8	61 %	5	39 %
2022	5	57 %	3	43 %	7	54 %	6	46 %

### LSV-AUSSCHÜSSE

Es gibt nach der LSV-Satzung sechs ständige und zwei nichtständige Ausschüsse:

	Breitensport		Leistungssport		Bildung		Umweltfragen		Finanzen	
	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀
2021	77 %	23 %	56 %	46 %	56 %	44 %	85 %	15 %	67 %	33 %
2022	77 %	23 %	56 %	46 %	56 %	44 %	85 %	15 %	67 %	33 %

	Gleichstellung		Sportabzeichen		Institutionelle Förderung	
	♂	♀	♂	♀	♂	♀
2021	40 %	60 %	50 %	50 %	70 %	30 %
2022	40 %	60 %	50 %	50 %	70 %	30 %

Der Ausschuss für Institutionelle Förderung wurde aufgrund der Erfüllung seiner Aufgaben anlässlich des außerordentlichen Verbandstag 2022 aufgelöst. In die Berechnungen fließen Vorsitzende und Mitglieder der Ausschüsse ein, nicht jedoch Gäste oder hauptamtlich Mitarbeitende.

In 2022 wurden keine Neuwahlen durchgeführt, daher hat sich die Verteilung in den LSV-Ausschüssen gegenüber 2021 nicht verändert.

Betrachtet man alle acht Ausschüsse, so sind drei Ausschüsse so gut wie paritätisch besetzt, in weiteren drei Ausschüssen ist die angestrebte Repräsentanz von mindestens 30% von Frauen und Männern erreicht worden. Diverse Geschlechter sind nicht erfasst, bzw. wurden nicht gemeldet.

## LSV-GESCHÄFTSSTELLE

Beim LSV ist ein hoher Anteil von Mitarbeiterinnen zu verzeichnen. Dies spiegelt sich jedoch nicht in der hauptamtlichen Führungsebene wieder. Diverse Geschlechter sind nicht erfasst, bzw. wurden nicht gemeldet.

### Geschlechterverhältnis Geschäftsstelle LSV 2022:

Alle tariflich Beschäftigten						
Standort	VZ	TZ	w	m	d	Summe
LSV Kiel	44	<b>26</b>	47	23	0	<b>70</b>
SBZ Malente	10	<b>11</b>	15	6	0	<b>21</b>
<b>Summe</b>	<b>54</b>	<b>37</b>	<b>62</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>91</b>
Anteil in %			68 %	32 %	0 %	

Alle tariflich Beschäftigten					
Standort	VZ	TZ	TZ-w	TZ-m	TZ-d
LSV Kiel	44	<b>26</b>	23	3	0
SBZ Malente	10	<b>11</b>	11	0	0
<b>Summe</b>	<b>54</b>	<b>37</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
in % nur auf TZ bezogen			92 %	8 %	0 %

LSV-Geschäftsführung						
Standort	VZ	TZ	w	m	d	Summe
LSV Kiel	5	<b>0</b>	1	4	0	<b>5</b>
SBZ Malente	1	<b>0</b>	0	1	0	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
Anteil in %			17 %	83 %	0 %	

## BESTANDSERHEBUNG DER MITGLIEDER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN NACH GESCHLECHT

---

Zum 1. Januar 2022 gab es in Schleswig-Holstein 2.492 Vereine (-30) mit insgesamt 763.840 Mitgliedern (+2,12 %). Nach der Corona Pandemie haben sich die Vereins- und Mitgliederzahlen wieder erholt. Die Mitgliederzahlen von Mädchen und Frauen sind 2022 um 2,48 % auf insgesamt 334.940 gestiegen. Auch bei den Jungen und Männern haben sich die Mitgliederzahlen im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt 428.884 Mitglieder (+7.724) erhöht.

Nach der Pandemie gelingt es zunehmend, die Kinder und Jugendlichen wieder für den organisierten Sport zurück zu gewinnen. (+12.015). Bei den Erwachsenen ist mit 0,76 % bisher noch ein moderates Wachstum zu verzeichnen. Der Mädchen- und Frauenanteil an den Gesamtmitgliedern ist mit 44 % gleich geblieben. Damit steht der LSV im bundesweiten Vergleich mit anderen Sportverbänden und -bünden noch immer gut da.

Erstmalig wurde die Geschlechtsoption „Divers“ erfasst bzw. ausgewählt: 11 Erwachsene sowie 5 Kinder- und Jugendliche gaben diese Geschlechtsoption in der Erhebung an.

## BESTANDSERHEBUNG ZUR GESCHLECHTSSPEZIFISCHEN GREMIENBESETZUNG IN DEN MITGLIEDSORGANISATIONEN

---

Im Berichtsjahr wurde keine Bestandserhebung durchgeführt. Eine Online-Umfrage an die Vertreter\*innen der Kreissport- und Landesfach- und Sportfachverbände ist für Herbst 2023 vorgesehen.



### III. Durchgeführte Maßnahmen im Bereich der LSV-Gleichstellungsarbeit 2022

#### VERABSCHIEDUNG DES GLEICHSTELLUNGSPLANS 2021 – 2024

2022 wurde auf dem außerordentlichen Verbandstag die Fortschreibung des Gleichstellungsplanes verabschiedet. Dieser Gleichstellungsplan stellt den Rahmen für die zukünftige LSV-Gleichstellungsarbeit dar, fördert die Sensibilisierung für Geschlechtergleichstellung und Chancengerechtigkeit in den Verbänden und bietet darüber hinaus Unterstützung bei der Umsetzung in den Handlungsfeldern:

- Sensibilisierung für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt (Diversity)
- Entwicklung von Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit
- Präventions- und Interventionsmaßnahmen gegen jegliche Form von Gewalt im Erwachsenenbereich

#### UMSETZUNG DES DIGITALEN FORMATS „GENDERTIME“

Das in 2021 entwickelte digitale Format „GenderTIME“ wurde in 2022 erfolgreich umgesetzt.

Ziel des digitalen Formats war und ist es, über verschiedene Gleichstellungsthemen zu informieren, praktische Unterstützung bei der z.B. Anwendung der geschlechtersensiblen Sprache anzubieten sowie mit den Vertreter\*innen aus den Mitgliedsorganisationen und Vereinen in den Dialog zu kommen. In 2022 fanden insgesamt sechs „GenderTIME“- Termine zu folgenden Themen statt:

- Mehrwert Gleichstellung?
- Chancen und Herausforderungen im organisierten Sport!
- Istanbul-Konvention – Was bedeutet das für den Sport?
- Gemeinsam gegen Sexismus im Sport!
- LSBTIQ\*?! Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentitäten
- Sprache. Macht. (Un-)sichtbar.
- Typisch Mann – Typisch Frau – Typisch Divers?

Das Format wurde erfolgreich mit durchschnittlich zehn Teilnehmenden pro Termin angenommen und wird auch 2023 weitergeführt.



Die Jahresplanung der „GenderTIME“ 2023 steht auf der LSV-Homepage unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.lsv-sh.de/sportwelten-projekte/sport-gleichstellung/gleichstellung-im-lsv-s-h/>.

## KONZEPTENTWICKLUNG PILOTPROJEKT „FRAUEN FIT FÜR FÜHRUNG – FÜHRUNG FIT FÜR FRAUEN“

Auch im organisierten Sport sind Frauen in den ehrenamtlichen Führungsstrukturen zu einem Großteil unterrepräsentiert. Die Gründe hierfür sind vielfältig: vielfach scheitern die Betroffenen an einer entsprechenden Haltung sowie fehlenden frauenfreundlichen Strukturen und Rahmenbedingungen oder die Frauen fühlen sich nicht ausreichend ausgebildet.

An dieser Stelle setzt das vom LSV entwickelte und von der Landesregierung geförderte Pilotprojekt „Frauen fit für Führung – Führung fit für Frauen“ (Laufzeit 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024) an. Ziele des Projektes sind, die Strukturen und Rahmenbedingungen im organisierten Sport gemeinsam zu beleuchten und Vorschläge für notwendige Veränderungen zu erarbeiten, um im organisierten Sport mehr Frauen für ein Engagement in Führungspositionen, z.B. im Vorstand, Präsidium oder in der Geschäftsleitung, zu gewinnen.

Der Auftakt zum Pilotprojekt fand im November 2022 im „Haus des Sports“ in Kiel statt. Im Verlauf des Pilotprojektes bietet sich den teilnehmenden Pilotorganisationen (Verbände und Vereine aus dem organisierten Sport in Schleswig-Holstein) die Chance, mithilfe von professioneller und individueller Beratung und Unterstützung, Veränderungsprozesse zu identifizieren und Umsetzungsstrategien zu entwickeln. Die Teilnahme am Pilotprojekt ist für die teilnehmenden Pilotorganisationen kostenlos.

## ENTWICKLUNG EINES RATGEBERS FÜR DIE ANWENDUNG GESCHLECHTERSENSIBLER SPRACHE

Beim LSV soll die Vielfalt auch in der internen und externen Kommunikation sichtbar werden, denn der Sport ist bunt und vielfältig. Das Menschen lediglich mitgemeint, aber nicht mitgedacht werden, betrifft nicht nur Frauen und Männer, sondern alle Diversity-Dimensionen. Deshalb ist eine Kommunikation wichtig, bei der sich alle Menschen angesprochen und wertgeschätzt fühlen. Zur Unterstützung für die Anwendung geschlechtersensibler Sprache, hat der LSV im Jahr 2022 einen Ratgeber mit konkreten Beispielen entwickelt und empfiehlt die Anwendung der geschlechtersensiblen Sprache sowie den „Gender-Stern \*“ als Sparschreibung. Frei von unbewussten Zuschreibungen zu kommunizieren und zu formulieren vermeidet sprachliche Diskriminierungen.



Der Ratgeber steht zum Download unter <https://www.lsv-sh.de/sportwelten-projekte/sportpolitik/gleichstellung-im-sport/gleichstellung-im-lsv-s-h/> zur Verfügung und wird fortführend überarbeitet und weiterentwickelt.

**GLEICH GESTELLT!**  
**GLEICH GUT!**  
**GUT FÜR DEN SPORT!**

HERAUSGEGEBEN VOM

Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

Winterbeker Weg 49

24114 Kiel

Tel 0431. 64 86 0

Fax 0431. 64 86 190

[info@lsv-sh.de](mailto:info@lsv-sh.de)

[www.lsv-sh.de](http://www.lsv-sh.de)

Kiel, April 2023